

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theater in Baden. 2017-2017 1913

30.4.1913

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 30. April 1913.

34. Abonnements-Vorstellung
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Wie er ihren Mann belog

Ein Akt von Bernard Shaw. Deutsch von Siegfried Trebitsch.

Regie: Otto Kienackert.

Personen:

Sie Melanie Ernsth.
Der Mann Fritz Herz. Schauplatz: Ihr Haus. Zeitpunkt: Gegenwart.
Er Felix von Krosen.

Hierauf:

Zum erstenmal:

Ehequartett

Lastspiel in drei Aufzügen von Richard Wilde und Richard Wernsdorf.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Otto von Helms Hugo Hölzer. Eva, seine Frau Lina Carsten.
Margot, seine Frau Hedwig Helms. Karl, Diener bei Helms Eugen Renz.
Dr. Ernst Lohndorf, Privat-
gelehrter Felix Baumbach. Die Handlung spielt in der Helmschen Villa
in Oranienwald bei Berlin.

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegt ein Zeitraum von drei Tagen.

Größere Pausen nach dem ersten Stück.

Kasse-Eröffnung: **halb 7 Uhr.**

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: nach halb zehn Uhr.

Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 30. April**, vormittags von 10 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 30. April**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Presidenloge 1. Rang	6 A — 50	Logen 2. Rang	2 A 20 50
Logen 1. Rang	5 A 50 50	Logen 3. Rang	1 A 20 50
Balkon	5 A 50 50	Stehplätze 2. und 3. Rang	— A 90 50
Spierritz I. Abt.	4 A 50 50	Galerie numeriert	— A 80 50
Spierritz II. Abt.	3 A 60 50	Galerie nicht numeriert	— A 60 50

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Krank: Hans Tänzler, Jan van Gorkom.

Freitag, den 4. Mai: **35. Abonnements-Vorstellung.** Zum erstenmal: **Genoveva.** Anfang **7 Uhr.**

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Dienstag, den 1. Mai: **57. A. Der Rosenkavalier.** Anfang $\frac{1}{2}$ **7 Uhr.**

Freitag, den 2. Mai: **57. B. Einen Jux will er sich machen.** Anfang $\frac{1}{2}$ **8 Uhr.**

Mittwoch, den 3. Mai: **38. Vorstellung außer Abonnement.** Ermäßigte Preise. **Glaube und Heimat.** Anfang **8 Uhr.**

Donnerstag, den 4. Mai: **58. B.** Zum erstenmal: **Stella maris** (Ev. Joh. VIII 7). Anfang **7 Uhr.**

Freitag, den 5. Mai: **57. C. Weh dem, der lügt.** Anfang $\frac{1}{2}$ **8 Uhr.**

Nachdruck verboten.